

Die Solisten frohlocken zur Freude der Demminer

DEMMIN. Weihnachtsoratorium in Demmin: Die Zuhörer werden jedes Jahr mit diesem großen Konzert der Kantorei der Bartholomaei-Kirche auf die Adventszeit eingestimmt. „Jauchzet, frohlocket“, dieses Stück von Bach durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Der Auftakt mit den typischen Paukenschlägen des Kammerorchesters aus Prenzlau, den hellen Fanfarenstößen der Trompete, all das gehört dazu.

Die Demminer Kirche war voll, sogar auf die Empore mussten einige Zuhörer, da unten kein Platz mehr war.

Der Kirchenmusikdirektor Thomas Beck hat mit den Chören nicht nur besagte Stücke von Bach erklingen lassen, diesmal gehörte die h-Moll-Messe als Schwerpunkt des Konzertes dazu.

Die Solisten Elisabeth Neumann, Annerose Kleiminger, Reinhard Ginzel und Matthias Jahrmärker trugen ihren Beitrag zum Gelingen des Konzertes. Man war immer wieder schon geneigt, Beifall zu klatschen, aber am Ende hielt es dann niemanden mehr in den Bänken. Rauschender Beifall war der Lohn für lange Proben. gh



Die Solisten Elisabeth Neumann und Matthias Jahrmärker begleiteten den Chor der Kantorei beim Weihnachtsoratorium.

FOTO: GUDRUN HERZBERG